# Die nationalen Minderheiten

## Die Stärke des Auslandsdeutschtums in Europa

Von Dr. Arthur Wehner

Ueber die zahlenmäßige Stärke des Auslandsdeutschtums waren zuverlässige Zahlen bis vor kurzem kaum zu erfahren. Krieg und Friedensabkommen haben die Zahl der außerhalb der deutschen Reichsgrenzen wohnenden Deutschen gegenüber dem Vorkriegsverhältnis ganz erheblich geändert. Große Gebietsteile sind von Deutschland abgetrennt und anderen Staaten zugeschlagen worden, und die in ihnen lebenden Einwohner wurden obwohl seit Jahrzehnten staats- und nationalpolitisch Deutsche, fremde Staatsangehörige. Aus verschiedenen Staaten sind in den ersten Nachkriegsstaaten zahllose deutsche Siedler und Kaufleute ausgewiesen worden oder sie wanderten freiwillig aus (z. B. die Rußlandbauern im November 1929) — ständig fanden Verschiebungen der Zahlen statt, die erst im vergangenen Jahre ihren eigentlichen Abschluß gefunden haben.

Am stärksten ist das Auslandsdeutschtums auch heute noch

**in Amerika**

vertreten, wo etwa 8 Millionen Deutsche leben, die allerdings nur vereinzelt in geschlossenen Siedlungen sitzen. Ihnen geht es finanziell und politisch zum größten Teil recht gut. Nach Amerika ist das Auslandsdeutschtum am zahlreichsten vertreten in Osteuropa, dort, wo die Landkarte recht bunt und unübersichtlich geworden ist durch die vielen Nachfolgestaaten der zusammengebrochenen Monarchien Oesterreich und Rußland. Die politische, rechtliche und wirtschaftliche Lage dieser Deutschen ist es, die immer wieder Anlaß gibt zu Minderheitendebatten in Genf, da ihnen die neuen Wohnstaaten immer noch nicht alle vertraglich zugesicherten Rechte eingeräumt haben. Die roh geschätzten Zahlen der z. T. in geschlossenen Siedlungen als Minderheiten in Osteuropa lebenden Deutschen sind folgende:

| | |
|---|---|
| Tschechei | 3,300,000 |
| Polen | 1,000,000 |
| Wolgarußland | 450,000 |
| Südrußland | 350,000 |
| Memelland | 140,000 |
| Litauen | 135,000 |
| Lettland | 130,000 |
| Kaukasisches Rußland | 70,000 |
| Estland | 26,000 |
| Finnland | 6,000 |

Rechtlich und wirtschaftlich am besten dürfte es hierbei den in Finnland und Estland lebenden Deutschen gehen. Im Wolga- und Kaukasusgebiet stehen die dortigen Sowjetrepubliken fast völlig

**unter deutschem Einfluß;**

die Deutschen haben weitgehende Rechte, besitzen ihre eigenen Schulen und Verwaltungen und sind größtenteils durchaus nicht Anhänger des kommunistischen Systems. Die Lage des politischen und memelländischen Deutschtums ist bekannt; bei seiner Entrechtung spielt in erster Linie das Bestreben der polnischen und litauischen Regierung eine Rolle, ihre westlichen Grenzgebiete zu entgermanisieren.

Zahlenmäßig und auch prozentual weit schwächer sind die in den westeuropäischen Staaten lebenden deutschen Minderheiten. Die stärksten deutschen Minoritäten im Westen befinden sich in:

| | |
|---|---|
| Elsaß-Lothringen | 1,600,000 |
| Belgien | 120,000 |
| Holland | 100,000 |
| Frankreich | 50,000 |
| England | 15,000 |

Und schließlich leben auch in Süd- und Südost-Europa starke deutsche Minderheiten, so z. B. in Rumänien (1 Million), Ungarn (500,000), Italien (250,000), Jugoslawien (600,000). Je nach der politischen und wirtschaftlichen Stabilisierung des betreffenden Landes sind ihre vertraglichen und moralischen Rechte stark bestritten und umkämpft; besonderen Grund zu Klagen haben die deutschen Minoritäten

**in Norditalien und Jugoslawien,**

wo zwischen „Herrenvolk" und Minderheit seit Jahren heftige Kämpfe ausgefochten werden. Auch in Ungarn sind die Deutschen noch sehr weit davon, im gesicherten Besitz ihrer kulturellen Rechte zu sein, während in Rumänien in den letzten zwei Jahren in vielen Beziehungen eine Besserung der Zustände festzustellen war.

Weitere, für die heutige Weltpolitik besonders bedeutsame Minderheiten fremder Nationalität sind die Ukrainer in Polen (denen es sehr schlecht geht, obwohl oder weil sie fast ein Drittel der polnischen Gesamtbevölkerung ausmachen) die Ungarn in Rumänien und in der Tschechoslowakei, kleinere Minderheiten in Rußland, die Flamen in Belgien, die heftig gegen ihre Unterdrückung aufgegehren und die unter hervorragenden Führern schon zahlreiche Erfolge erringen konnten, und schließlich die sehr kleinen und unbedeutenden in Deutschland lebenden Minoritäten: die sich auf Ostpreußen, Oberschlesien und das Ruhrgebiet konzentrierenden Polen mit etwa 800,000, die Masuren in Südostpreußen mit 43,000, die Wenden im Spreewald mit 6000 und die wenigen in Schleswig ansässigen Dänen mit etwa 2000 Köpfen.

**Für gute u. schnelle Bedienung**

Telephoniere

23533

**THE EMPIRE PLUMBING AND HEATING CO., LTD.**

1520—11th Ave. — Regina

## Internationale Bankgruppe finanziert Berlins Elektrizitätslieferung

Berlin. — Ein internationales Konsortium von Bankhäusern, an dessen Spitze die Preußische Bank, früher Seehandlung, die Reichskreditgesellschaft A. G. und sechs andere deutsche Banken stehen, in welchem die amerikanische Finanzwelt durch die New Yorker Bankfirmen Harris, Forbes & Co., Otis & Co., die J. Henry Schroeder Banking Corporation (auch ihr Londoner Bankhaus) und die Chase National Bank vertreten sind, und dem auch die Baseler Handelsbank und die Amsterdamer Bankfirmen Mendelsohn & Co. und Niederländische Handelsgesellschaft angehören, hat eine weitaus schauende Finanzierung der Elektrizitätslieferung für die Stadt Berlin übernommen und wird daraufhin demnächst dem Fiskus der Reichshauptstadt 75 Millionen Mark als Darlehen vorstrecken.

## Um Oberschlesien

Berlin. — Im ganzen deutschen Osten, namentlich aber in Schlesien, wurde am 20. März der zehnte Jahrestag der Volksabstimmung in Oberschlesien begangen. Damals stimmte bekanntlich Oberschlesien mit 707,393 gegen 479,365 dafür, beim Deutschen Reiche zu verbleiben, aber dem Deutschen Reiche wurde nachträglich in einer Willkürentscheidung des alliierten Botschafterrats ein Teil Oberschlesiens abgesprochen und Polen zugesprochen.

— An hundert Walfische wurden durch mächtige Meereswellen jüngst an der Nord-Insel von Neuseeland gegen die Felsen und ans Land geschleudert und so schwer verletzt, daß sie verendeten. Sie befanden sich auf dem Wanderzuge zum südlichen Eismeer, als der furchtbare Sturm sie überraschte.

# Die Entwicklung des Deutschen Ausland-Instituts im Jahre 1930

Das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart legt nunmehr die Ergebnisse seiner Arbeiten im Jahre 1930 in einigen statistischen Angaben vor, die von der weiteren glänzenden Entwicklung dieser großen Volkstumsorganisation Zeugnis ablegen.

Die Bücherei ist um über 6000 Bände vermehrt worden und ist mit insgesamt 43,500 Bänden heute die weitaus stärkste und beste Fachbibliothek für die Kunde des Auslanddeutschtums. 14,100 Bücher wurden innerhalb der Bücherei zu wissenschaftlichen Zwecken benützt. 2500 weitere Bände wurden im Leihverkehr der Deutschen Büchereien nach auswärts verliehen.

Im Archiv des Instituts gehen jetzt regelmäßig 1610 Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt ein, darunter 335 auslanddeutsche Zeitungen und 654 auslanddeutsche Zeitschriften. Das Zeitungsausschnittarchiv umfaßt jetzt über 84,000 Nummern. Ueber 34,500 Vereine und Vereinigungen für das Auslanddeutschtum im Reich und Organisationen des Auslanddeutschtums draußen sind karteimäßig erfaßt; 24,400 Drucksachen sind über sie vorhanden.

Die Karten- und Bildabteilung verfügt über 9570 Karten, 2500 Klischees, 33,300 Bilder und nach Neuanschaffung von 3650 Stück über 28,100 Diapositive. 46,268 Diapositive wurden im Jahre 1930 ausgeliehen, das entspricht einer Zahl von rund 925 Vorträgen, die zur Aufklärung über das Auslanddeutschtum mit dem Bildmaterial des Instituts in ganz Deutschland gehalten wurden.

Auch die Beratungstätigkeit des Instituts hat sich auf der bisherigen Höhe gehalten. Die Zahl der völlig unentgeltlich und gemeinnützig erteilten Auskünfte beträgt wie im Vorjahr über 35,000, von denen 24,150 auf die Auskunft- und Vermittlungsstelle, 8250 auf die Auswandererberatungs-Abteilung entfallen.

Die Halbmonatsschrift des Instituts „Der Auslanddeutsche" ist mit 884 Textseiten, 12 monatlichen Bildbeilagen und 12 Beilagen des Anzeigers „Neue Bücher" die führende Zeitschrift auf dem Gebiet der Auslanddeutschtums-Berichterstattung geblieben. Die wöchentlich erscheinende Pressekorrespondenz geht an rund 4000 deutsche Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes unentgeltlich hinaus.

Die wissenschaftlichen Schriftenreihen des Instituts umfassen jetzt 41 Bände; acht Bände sind im letzten Jahr neu erschienen.

Die Museums- und Ausstellungsarbeit hat die ständige Ausstellung im Haus des Deutschtums um wertvolle Stücke bereichert. Die Danzig-Ausstellung wurde zu Beginn des Jahres 1930 noch in Essen, Aachen und Wien gezeigt und insgesamt durch 14 deutsche Großstädte geführt. Die Vortragstätigkeit umfaßte im Institut 15 Vortragsabende und außerdem 80 Vorträge von Mitarbeitern des Instituts in und außerhalb Stuttgarts. Zahlreiche Vorträge wurden an einzelnen deutschen Rundfunksendern vermittelt.

Der Ein- und Ausgang an Briefen und Postkarten ungerechnet alle Drucksachensendungen belief sich auf 85,000 Stück, für die nicht weniger als 34,600 Mark als Porto aufgewendet werden mußten.

An alle Deutschen im Reich und außerhalb der Reichsgrenzen richtet das Institut die Bitte, seine Arbeit auch im neuen Jahre tatkräftig zu unterstützen, ihm Bilder, Bücher, Drucksachen, Dokumente, Ausstellungsgegenstände usw., die sich auf das Auslanddeutschtum beziehen, zum Ausbau seiner Sammlungen zukommen zu lassen. Nur wenn alle mithelfen, wird es möglich sein, die großen Lücken, die heute noch in den Beständen des Instituts vorhanden sind, zu schließen. Die unterstützende Mitarbeit aller ist notwendig, da auch die Arbeit des Deutschen Ausland-Instituts im Dienste des ganzen Reichs und des gesamten Volkstums steht.

## Bayreuther Festspiele 1931

RDB. In diesem Jahre finden die Bayreuther Bühnen-Festspiele unter der Leitung der Witwe Siegfried Wagners, Frau Winifred Wagner, in der Zeit vom 21. Juli bis 19. August statt. Zur Aufführung kommen mit den Dirigenten Arturo Toscanini, Karl Elmendorff und Wilhelm Furtwängler die Opern „Tannhäuser", „Parsifal", „Tristan" und der „Ring der Nibelungen". Die Chöre leitet Prof. Hugo Rüdel.

## 160 Jahre im Familienbesitz

RDB. Das angesehene Hotel Grieshaber „Zum Ochsen" in Furtwangen im Schwarzwald war am 20. Februar 160 Jahre im Besitz der gleichen Familie. Es wurde im Jahre 1771 „dem Mathis Grieshaber allda unter urkundlicher Bestätigung von Ihro Gnaden Franz Josef von Pflummern der Röm. Kais. Apost. Majestät Erzherzogin zu Oesterreich pp. Obervogten Amtsadjuncto der V. Oe. Stadt und Herrschaft Tryberg" verkauft.

# Aus der Sportwelt

Eingesandt von L. L. St.

Der Skisport hat in Deutschland in den letzten Jahren einen ungemeinen Aufschwung genommen, und von der weißen Schanze sind von Deutschen schon Sprünge gemacht worden, die ganz respektable Leistungen darstellen, wenngleich sie hinter den Norwegern und Schweden noch zurückbleiben. Bei den vor kurzem in Oberhof abgehaltenen Europameisterschaften belegte der 17jährige Norweger Birger Ruud den ersten Platz. Der Schweizer Kaufmann wurde zweiter und der Norweger Graettumsbraaten erratg den ersten Preis im Langlauf.

Um den Skiläufern, die mit den ersten Frühzügen ins Gebirge fahren, Gelegenheit zu geben einer hl. Messe beizuwohnen, wird im Münchener Bahnhof Sonntag morgen schon früh vier Uhr heilige Messe gelesen.

*

Einer französischen Fußballmannschaft gelang es vor kurzem einen 1 zu 0 Sieg gegen eine deutsche Mannschaft davonzutragen. Allerdings wurde das Tor von dem deutschen Verteidiger Munzenberger durch Versehen in das eigene Tor geschossen.

*

Die Tennisvereinigung der Ver. Staaten gab bekannt, daß Davis-Pokalspiele in der Amerika-Zone (Nord) in Washington vom 28. bis 30. Mai stattfinden. Vorspiele finden in Montreal vom 21. bis 23. Mai und in Mexiko vom 1. bis 5. Mai statt.

*

Gegenwärtig findet die Ermählung der englischen Fußballspieler, die diesen Sommer Canada bereisen, statt. Die Mannschaft spielt auch in Regina und Saskatoon.

*

Der bekannte amerikanische Rennfahrer Gar Wood erzielte in seinem Motorboot Amerika IX. bei der Weltrekordfahrt in Miami Beach die Geschwindigkeit von 101,154 Meilen pro Stunde. Die Geschwindigkeit ist um zwei Meilen höher als die von Major Seegrave erreichte in Lake Windermere, England in 1930.

*

Jack Sharkey erklärte sich bereit, gegen Tommy Loughran in einem Schwergewichtsboxkampf anzutreten. Der Kampf findet im Juni statt.

*

Canzoneri, Träger der Leichtgewichtskrone wird dieselbe gegen den Engländer „Kid Berg" nächsten Monat verteidigen. Wahrscheinlich wechselt sie dann Eigentümer und geht von Italien nach England über.

*

Der beste Hallentennisspieler der Welt, Borotra (Paris), genannt „Der fliegende Baske", errang in New York gemeinsam mit seinem Partner Boussos einen einwandfreien Sieg über amerikanische Spitzenspieler.

Die Hallentennuskämpfe sind auch in Deutschland durch den berühmten Franzosen sehr beliebt geworden, wo Borotra zu Beginn dieses Jahres an den Wettkämpfen teilnahm.

Boussos hatte jedoch in Deutschland nicht den gleichen Erfolg wie in Amerika. In Hamburg schlug der Deutsche Frenz den Franzosen überraschend sicher.

In den Hallenkämpfen in Hamilton letzte Woche wurden von der Hamilton-Staffettenmannschaft verschiedene Welt- und auch canadische Rekorde aufgestellt.

## Guter Rat

Guter Rat ist in diesem — jetzt recht teueren — Leben so ziemlich das einzige, was man umsonst erhalten kann, wenn man nicht gerade einen Rechtsanwalt um Rat fragt. Da Ratschläge so billig sind, wird man denn auch überall und von allen Seiten, öfter noch ungebeten als gebeten, damit überhäuft.

Auch der Farmer, dessen Karren jetzt leider recht tief im Schlamm sitzt, erhält gute Ratschläge die Hülle und Fülle. Jeder will ihm helfen, nämlich mit einem guten Rat. Einer rät ihm: „Verringere das Ackerland" ein anderer: „Vergrößere das Ackerland", ein dritter, vierter, fünfter, sechster rät an, auf Handelsbasis zu wirtschaften, mehr Vieh und Schweine zu ziehen, mehr Geflügel zu halten, Mischfarmerei zu treiben, die Erzeugerkosten zu verringern usw. Vielleicht sind manche dieser Ratschläge sogar ganz gut; aber dennoch kann wirklich guter Rat nur vom Fachmann selbst erteilt werden, und dies ist wohl die Grundidee der großen Getreideschau und Konferenz, die im Jahre 1932 in Regina stattfinden soll. Auf alle Fälle wird sie die größte Zusammenkunft erfahrener Landwirte und technischer Fachleute sein, die überhaupt bisher stattgefunden hat.

## Primo Carnera setzt sich ein Denkmal

Eigentlich ist es nicht üblich, daß Menschen schon zu ihren Lebzeiten Denkmäler gesetzt werden. Wenn dies doch einmal der Fall ist, so wird die Abweichung von der Regel durch die außerordentliche Bedeutung des Gefeierten entschuldigt. Nur ein ganz großer Mann kann sich eine derartige Freiheit erlauben. Anscheinend rechnet sich auch der italienische Riesenboxer Primo Carnera zu diesen Größen. Sein Schuster und sein Handschuhmacher werden ihm sicher beipflichten. Auf jeden Fall hat der durch äußerliche Schönheit weniger ausgezeichnete Italiener die Erlaubnis dazu erteilt, daß in seinem Geburtsort Sequals in Friaul ein vier Meter hohes Marmorstandbild von ihm aufgestellt wird. Der Schöpfer des Denkmals ist ein bekannter italienischer Künstler. Natürlich wird zur Einweihungsfeier die Rückkehr des Gefeierten aus Nordamerika erwartet. Man müßte ganz gerührt sein von soviel Liebe der braven Leute aus Sequals zu ihrem muskelstrotzenden Landsmann, hörte man nicht, daß die gesamten Kosten für dieses schöne Denkmal von Primo Carnera selbst getragen werden.

## Die deutsche Flagge im Seeverkehr

Die deutsche Flagge hat im Seeverkehr deutscher Häfen auch im letzten Jahre wieder wesentliche Fortschritte gemacht, obwohl dem Raumgehalt nach in der Ostsee und der Nordsee eine allerdings unwesentliche Abnahme des Schiffsverkehrs infolge der Weltkrise festzustellen war. 1929 zeigten rund 46 Millionen Raumtonnen oder 53,8 Prozent des Gesamtverkehrs die deutsche Flagge; im letzten Jahre stieg diese Ziffer auf fast 48 Millionen Tonnen oder 54,6 Prozent. Den stärksten Rückgang wiesen die englische und amerikanische Flagge auf, die nach dem Kriege Jahre hindurch die deutschen Häfen zu beherrschen schienen. England schickte nur noch 11,7 Millionen anstatt 13 Millionen Tonnen, Amerika nur noch 3,4 anstatt 3,8 Millionen Tonnen unter der Landesflagge in deutsche Häfen. Etwas vermehren konnte sich der Schiffsraumgehalt unter dänischer, schwedischer, norwegischer und niederländischer Flagge. Auch die Farben kleinerer Staaten wurden häufiger als bisher in deutschen Seehäfen gezeigt. Das gilt jedoch nur für das Gesamtjahr 1930. In den letzten Monaten vollzog sich eine weitere Verdrängung aller ausländischen Handelsflaggen. In der Nordsee steigerte sich der Anteil der deutschen Farben auf 56 Prozent des Gesamtverkehrs, in der Ostsee, wo Dänemark und Schweden bei weitem am stärksten am Seeverkehr beteiligt sind, rückte die deutsche Flagge gleichfalls auf 55,9 Prozent vorwärts vor. Trotz des geringfügigen Gesamtrückganges des deutschen Seeverkehrs im letzten Jahre hatten sämtliche Ostseehäfen außer Lübeck noch eine Verkehrszunahme. Von den Nordseehäfen weist wie immer Hamburg eine Stärkung seines Verkehrs auf; aber auch Wismar und Nordenham erfreuten sich einer Verkehrsvermehrung.

**Adanac Bier**

und

**"Old Ale"**

**Ein Triumph für die heimische Industrie!**

„Gleichmäßig gut" ist das Urteil anspruchsvoller Kenner; — welch höherer Tribut könnte irgendwelchem Product gezollt werden!

Saskatchewan hat in vielen Produktionszweigen eine weltbeherrschende Führerschaft übernommen — und braucht sich bei dem bemerkenswerten Ruf, den es durch diese ganz und gar im Saskatchewan hergestellten Produkte erworben, in Bezug auf Braukunst vor niemand zu beugen.

**ADANAC BREWING COMPANY, LTD.**

T. W. Gagland, Manager.

— Das Wahrzeichen der Stadt Erfurt ist die 1497 gegossene berühmte Glocke des Doms „Gloriosa". Wenn die über 275 Zentner schwere Glocke mit dem 11 Zentner schweren Klöppel Ostern geläutet hat, dann hört man sie am Pfingsten noch vernehmen. Sonntagsweit. — aber Pfingsten ist eben eine Aufbietung bei Erfurt.

**Rheumatismus**

wird durch die Unwirksamkeit der Nieren, die Harnsäure aus dem Blut zu entfernen, verursacht. Gin-Pillen bringen dadurch Erleichterung, daß sie diese Säure, unterstützen und die normale Tätigkeit der Nieren wiederherstellen. — Sie sind Schachteln in allen Drogerien.

**100 Männer benötigt**

**hoher Lohn — ständige Arbeit.**

Wir benötigen sofort mehr Leute und gewähren strebsamen Männern 50c Zeitzeitzahlung die Stunde, während der Ausbildung für gutbezahlte Posten als Auto-Mechaniker, Garagearbeiter, Maschinisten, Elektrotechniker, Flugzeug-Mechaniker, elektr. und Acetylen-Schweißer, Maurer, Gipser, elektr. Hausleitungsleger sowie als Barbiere.

Ihr Männer, hört mit Taglohn auf, und bilden Sie sich für gut bezahlte Berufe aus! Schreiben Sie zwecks Ueberlassung kostenloser Literatur!

**DOMINION TRADE SCHOOLS** LIMITED

580 Main Street, Winnipeg, Man.

Das großartigste System der Welt.

**Haben Sie Hühneraugen?**

**Wer hat keine Hühneraugen? Fast jeder kennt diese Plaggeister.**

Und verhärtetes Fleisch an den Füßen, Frostbeulen, eingewachsene Nägel, Warzen usw. nicht minder!

**Ja mit den Füßen hat man seine Last!**

Hatte seine Last wenigstens bisher. Aber jetzt kann man das leicht beseitigen und ändern.

**Die famose Präparation der VECHELDE IMPORTING CO**

**Heilt diese Krankheiten**

Wenn Sie mit einer der folgenden Krankheiten behaftet sind, wenden Sie sich um Hilfe an die Vechelde Importing Company. Wir werden Ihnen die richtige Medizin senden, die schnelle Resultate zeitigen wird. Das Geld zurück, wenn nicht zufrieden. Keine Apotheke in den Vereinigten Staaten hat diese Medizin zum Verkauf.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Akute Schmerzen in den Gliedern | 2.00 | Vernachlässigte Zehennägel | 2.35 | Juckende Hühneraugen | 1.35 |
| Geschwüre | 2.00 | Fettleibigkeit | 2.00 | Fußschweiß | 2.00 |
| Aufstoßendes Herzbrennen | 1.25 | Hämorrhoiden | 1.25 | Krätze | 2.00 |
| Brennendes Gefühl unter dem Herzen | 1.25 | Rheumatismus | 2.00 | Kniescheibenschmerzen | 2.00 |
| Blut- u. Hautkrankheiten | 2.00 | Magenleiden | 1.25 | Augenleiden | 1.25 |
| Barbier-Jucken | 2.00 | Halsleiden | 1.25 | Rückenschmerzen | 2.00 |
| Blasenkrankheit | 2.00 | Schmerzen im Handgelenk | 2.00 | Muskelschmerzen | 2.00 |
| Verstopfung | 1.25 | Wunden | 2.00 | Mundkrankheiten | 1.25 |
| Leichdörner (harte und weiche) | 1.25 | Warzen (ausgenommen angeborene) | 2.35 | Neuralgie | 1.25 |
| Hautverhärtungen | 2.35 | Verdauungsstörungen und Gas | 1.25 | Nervenleiden | 1.25 |
| Verhärtetes Fleisch im Gesicht und an den Händen | 2.35 | Trockene und feuchte Flechten | 2.00 | Vernachl. Fingernägel | 2.35 |
| Gelenkschmerzen | 2.00 | Flechten (Ekzema) | 2.00 | Geschwülste | 2.00 |
| Eingewachsene Zehennägel | 2.35 | Fisteln | 1.25 | Gicht | 2.00 |
| | | | | Kopfschmerzen | 1.25 |
| | | | | Fauler Atem | 1.25 |

**VECHELDE IMPORTING COMPANY**

4640 Broadway Dept. 31. New York, N.Y.